

57. Luzerner Kantonal Musiktag

# Wauwil ist bereit für ein unvergessliches Fest

**Am Luzerner Kantonal Musiktag taucht die ganze Festgemeinde nach dem erfolgreichen Jugendmusikfest vor Wochenfrist nochmals tief in die Blasmusikszene ein. Es werden mehr als 2000 Musikanten und etwa 15 000 Besucher erwartet. Hunderte von Helfern stehen im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf und ein tolles Fest zu ermöglichen.**

(pd/Red.) Am Luzerner Kantonal Musiktag vom 31. Mai und 1. Juni wird Wauwil zu der Musik- und Festhochburg im Kanton Luzern. Die 54 erwarteten Formationen werden die Blasmusikfreunde mit Vorträgen auf höchstem Niveau erfreuen. Am Samstag starten die Vorträge um 9.30 Uhr. Nur wenig später, exakt um 10.00 Uhr tritt mit der Feldmusik Gunzwil die erste Formation aus unserer Region zum Konzertvortrag an. Gleich um 10.14 Uhr folgt die Musikgesellschaft Hildisrieden. Erst am Samstagnachmittag, respektive -abend bestreiten die Musikgesellschaft Schlierbach/Buchs (15.13 Uhr), die Brass Band Harmonie Rickenbach (17.11 Uhr) und die Brass Band Rickenbach (21.07 Uhr) ihre Konzertvorträge. Am Sonntag starten die Konzertvorträge im Zentrum Linde um 9 Uhr. Einzige Formation aus unserer Region, die am Sonntag im Einsatz steht, ist das Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf (Konzertvortrag 12.44 Uhr/Parademusik 15.05 Uhr).

**Parademusik als Besuchermagnet**  
Die Parademusik ist ein weiteres Highlight und grosser Besuchermagnet. Am Samstag eröffnet das Majorettenkorps Wauwil um 13.30 Uhr die Parade. In



Die Feldmusik Gunzwil (hier am Kantonal Musiktag 2013 in Hildisrieden) tritt am Samstagvormittag um 10.00 Uhr zum Konzertvortrag an. (Bild: Archiv AZM/pbi.)

## 57. Luzerner Kantonal-Musiktag in Wauwil am Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni Spielzeiten der Formationen aus der Region

	Stärkeklasse	Dirigent	Konzertvortrag	Parademusik
<b>Samstag, 31. Mai</b>				
Feldmusik Gunzwil	B2	Michael Müller	10.00 Uhr	14.10 Uhr
Musikgesellschaft Hildisrieden	B2	Philipp Gisler	10.14 Uhr	14.15 Uhr
Musikverein Schenkon	H3	Philippe Ugolini	11.31 Uhr	14.40 Uhr
Musikgesellschaft Schlierbach/Buchs	B3	Lukas Haefely	15.13 Uhr	17.50 Uhr
Brass Band Harmonie Rickenbach	B2	Lukas Scherrer	17.11 Uhr	14.55 Uhr
Brass Band Rickenbach	B1	Corsin Tuor	21.07 Uhr	17.10 Uhr
<b>Sonntag, 1. Juni</b>				
Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf	H1	Luca Frischknecht	12.44 Uhr	15.05 Uhr

Sämtliche Konzertvorträge finden im Vortragslokal Linde statt.

diesem ersten Block sind auch die Feldmusik Gunzwil, die Musikgesellschaft Hildisrieden, der Musikverein Schenkon und die Brass Band Harmonie Rickenbach eingeteilt. Der zweite Block mit der Brass Band Rickenbach und der Musikgesellschaft Schlierbach/Buchs beginnt um 17 Uhr. Nach der Parademusik am Sonntag (mit dem Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf), welche um 14 Uhr beginnt, formiert sich der Festumzug, der sich gleich anschliessend zum offiziellen Festakt mit Veteranen- und Weiermattzelt begibt. Natürlich lädt der Festbetrieb auf dem kompakten Festareal Weiermatt das ganze Wochenende über zum Verweilen und Geniessen ein. Das Rahmenprogramm ist sehr vielfältig. Die verschiedensten Formationen und DJs sorgen für ausgelassene Stimmung.

**Mit der Bahn bequem reisen**  
Den Besucherinnen und Besuchern des Musiktags wird empfohlen, bequem und sicher mit der Bahn anzureisen. Wauwil ist ideal mit dem Zug erreichbar. Extra für die Festgemeinde in Wauwil hält in der Nacht von Samstag auf den Sonntag der Schnellzug Basel-Luzern (mit Halt auch in Sursee) um 1.52 Uhr in Wauwil. Mit diesem Zug erreichen alle Nachtschwärmer die Nachtbusse ab Bahnhof Luzern um 2.30 Uhr in alle Richtungen. Am Wochenende stehen Hunderte von Helfern im Einsatz, die zum Gelingen des Festes beitragen und dafür sorgen, dass sich die gut 2000 Musikanten und rund 15000 erwarteten Besucher rundum wohl fühlen können.

Pfeffikon/Wauwil

# Ein künftiger CISM-Veteran wird so schnell nicht mehr nervös

**Am kommenden Wochenende trifft sich die Luzerner Blasmusik in Wauwil zum kantonalen Musiktag. Neben den Konzertvorträgen und der Parademusik ist die Veteranen- und Weiermattzelt immer ein besonderer Höhepunkt. In diesem Jahr gilt dies speziell für Hugo Müller aus Pfeffikon. Er wird für 60 Jahre aktives Musizieren zum CISM-Veteranen ernannt.**

(pbi.) Hugo Müller lehnt sich gemütlich zurück und erzählt. Von damals, vom Jahr 1954, als sein Cousin ihm eine echte Militär-Trompete schenkte. Es war dieses Geschenk, das Hugo Müllers eindruckliche Musik-Karriere überhaupt erst in Schwung brachte. «Bis ich diese Trompete geschenkt bekam, spielte ich viel lieber Fussball», meint der heute 79-Jährige und lächelt.

Gründungsmitglied des FC Gunzwil ist Hugo Müller, genauso wie er 1973 Gründungsmitglied der Musikgesellschaft Pfeffikon war. Als Musikant begonnen hatte der damals 19-Jährige jedoch bei der Feldmusik Gunzwil. Und wenn er zurückdenkt, kann er sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. «Es gäbe jede Menge Anekdoten zu erzählen. Eine einzelne herausheben kann ich nicht. Was mir in bester Erinnerung ist, sind die tolle Kameradschaft und die oft langen Abende und Nächte nach unseren Proben», meint er jedoch vielsagend.

**Die Anforderungen sind gestiegen**  
Kameradschaftlich stimmt es für Hugo Müller auch in der Musikgesellschaft Pfeffikon. Auch wenn er – wie er selbst sagt – «mittlerweile mit Abstand der Älteste» sei, fühle er sich noch immer wohl. Das hat auch damit zu tun, dass eine Tochter und beide seine Schwiegeröhner ebenfalls in der MG Pfeffikon aktiv sind. Beson-



«Nervös bin ich deswegen nicht» – Posaunist Hugo Müller aus Pfeffikon (hier auf dem Balkon seiner Wohnung) wird am Sonntag für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt. (Bild: Patrik Birrer)

ders stolz ist Hugo Müller, dass er un-mittelbar neben seiner Enkelin Larissa musizieren darf. Der Blick auf seine Enkelin zeige ihm aber auch, dass er langsam aber sicher ein Alter erreicht habe, um ans Aufhören zu denken. «In einer Formation, die auf höherem Niveau spielt, käme ich längst nicht mehr mit», macht Müller sich nichts vor. «Wenn ich sehe, wie gut ausgebildet heute die jungen Musikanten sind, dann staune ich manchmal nur noch». So haben sich im Verlauf seiner aktiven Musikzeit auch die Anforderungen verändert. «Die ganze Literatur ist anspruchsvoller geworden und ohne regelmässiges Üben geht es schlicht nicht mehr.» Und selbstkritisch fügt er an: «Auch ich müsste eigentlich mehr üben.»

**Ein Zug-Posaune-Pionier**  
Obwohl Hugo Müller vor 60 Jahren besagte Militär-Trompete geschenkt

erhielt, ist er mittlerweile seit Jahrzehnten ein begnadeter Posaunist. Wie ist das gekommen? «Als die alten Posaunen mit Ventilen bei der Feldmusik Gunzwil ersetzt und neue Zug-Posaunen angeschafft wurden, suchte man Spieler für die neuen Instrumente. Ich meldete mich damals spontan und seither ist die Posaune mein Instrument», erzählt Müller.

Was braucht es denn, um der Blasmusik während sechs Jahrzehnten treu zu bleiben? «Freude an der Musik», sagt Hugo Müller sofort. Und fast genauso wichtig: Eine gute Kameradschaft im Verein. Das Zusammensitzen nach den Proben gehört für ihn einfach dazu. Früher sei es klar gewesen, dass immer alle und nicht «nur» bis 23.30 Uhr in den «Löwen» gingen. «Heute ist das anders. Viele gehen direkt nach der Probe nach Hause. Das finde ich schade, ist wohl aber einfach eine Zeiterscheinung.»

**Vorfreude aber keine Nervosität**  
Auch wenn – wie in diesem Jahr – die MG Pfeffikon selbst nicht aktiv teilnimmt, lässt sich Hugo Müller den kantonalen Musiktag nicht entgehen. «Ich höre mir gerne Konzertvorträge an, vor allem von den Rickenbachern», sagt er. «Und wenn die Formationen bei der Parademusik anmarschieren kommen, geht es mir nicht anders als vielen anderen auch: Das sind einfach eindruckliche Momente.» Solche eindrucklichen Momente bietet traditionellerweise auch immer die Veteranen- und Weiermattzelt zum Abschluss des Musiktags. Am kommenden Sonntagnachmittag ist Hugo Müller selbst ein Teil davon. Dann wird er für 60 Jahre aktives Musizieren geehrt und zum CISM-Veteranen ernannt. Klar freue

er sich auf die Feier. Nervös mache ihn den Gedanken daran aber nicht mehr. «Um nervös zu sein, habe ich schon zu viele Ehrungen erlebt.» Die Ehrung zum CISM-Veteranen bezeichnet Hugo Müller einerseits als eine schöne Anerkennung. Andererseits interpretiert er sie auch als Zeichen, sich langsam von der Blasmusik zurückzuziehen. «Ich bin jetzt bald 80 Jahre alt. Nach dem nächsten Jahreskonzert dürfte wohl Schluss sein», sagt der künftige CISM-Veteran. Und auch wenn es schwer fällt, sich die MG Pfeffikon ohne Hugo Müller und umgekehrt Hugo Müller ohne seine Posaune vorzustellen: Nach 60 Jahren aktivem Musizieren hat er sich einen allfälligen musikalischen Ruhestand mehr als verdient.

## Veteranen- und Weiermattzelt am Sonntag, 1. Juni Diese Musikanten aus der Region werden geehrt:

<b>CISM Veteran (60 Jahre aktiv)</b> Hugo Müller	MG Pfeffikon
<b>Kantonaler Ehrenveteran (50 Jahre aktiv)</b> Hans Frey	BO MG Neudorf
<b>Eidgenössische Veteranen (35 Jahre aktiv)</b> Guido Baumgartner Max Brunner Kaspar Müller Therese Schleiss	MG Harmonie Rain MG Harmonie Rain BO MG Neudorf BO MG Neudorf
<b>Kantonale Veteranen (30 Jahre aktiv)</b> Othmar Estermann Herbert Ottiger Josef Wüest	BO FM Rain MG Harmonie Rain BB Römerswil

Anzeiger  
**Michelsamt**

**Die Wochenzeitung mit ausgeprägt lokalem Charakter!**